

VONOVIA AWARD FÜR FOTO GRAFIE

»Zuhause« Ausstellung des VONOVIA AWARD FÜR FOTOGRAFIE
Fotoarbeiten von: Norman Hoppenheit, Paula Markert, Lara Wilde, Nanna Heitmann
Kommunale Galerie Berlin: 15. Februar-21. April 2019

„Fotografie ist eines der Medien, das Menschen am meisten bewegt, intellektuell und emotional. Die eingereichten Arbeiten erzählen Geschichten, die anrührend sind, manchmal auch erschütternd. Fotografie ist eine Kunst, die etwas bewirkt.“

Klaus Freiberg, Jurymitglied und Mitglied des Vorstands von Vonovia.

Erstmals werden die PreisträgerInnen und eine Essenz der Shortlist-Arbeiten des VONOVIA AWARD FÜR FOTOGRAFIE 2018 ausgestellt. Die von Dr. Matthias Harder (Helmut Newton Stiftung, Berlin) kuratierte Ausstellung in der Kommunalen Galerie Berlin (15. Februar-21. April 2019) und im Kunstmuseum Bochum (25. Mai -25. August 2019) ist dem Thema ZUHAUSE gewidmet. ZUHAUSE wird dabei häufig über ganz persönliche Zugänge erschlossen. Themen wie Nähe und Distanz, Intimität und Anonymität koexistieren in zahlreichen Arbeiten. Festzuhalten ist ferner eine zunehmende Auseinandersetzung mit sozialen Themen, mit verschiedenen Formen unseres Zusammenlebens und des Umgangs miteinander. Es geht um eine multikulturelle und vielschichtige Welt heute – geschildert aus einer persönlicheren Perspektive und Beobachtung.

Der VONOVIA AWARD FÜR FOTOGRAFIE wird jährlich ausgeschrieben – 2018 zum zweiten Mal. Der Preis richtet sich an etablierte FotografInnen und NachwuchsfotografInnen unter 26 Jahren, die sich dem Thema ZUHAUSE auseinandersetzen. Ziel des Fotowettbewerbs ist es, herausragende und innovative Positionen der Fotografie heute zu ermitteln, die dem Medium neue Impulse geben. Verliehen werden drei Hauptpreise und ein Nachwuchspreis mit einem Preisgeld von insgesamt 42.000 Euro. Damit zählt der Preis zu den höchstdotierten in ganz Deutschland. Am 15. April 2019 startet die Ausschreibung für 2019 in die dritte Runde.

Die Arbeiten zeigen eine ganze Bandbreite der Interpretation des Begriffs ZUHAUSE. Für den 1. Preisträger **Norman Hoppenheit** (geb. 1984) geht es um eine Zeitreise in die Vergangenheit, die Rückkehr an den Ort, an dem er aufgewachsen ist, und gleichzeitig eine Dokumentation des Lebens und der Menschen in einer Plattenbausiedlung in Schwerin heute und jetzt.

Auch die 2. Preisträgerin **Paula Markert** (geb. 1982) widmet sich in Ihrer Arbeit *Ring/Halqa*, 2018 mit einem sozialen Porträt einer Großbausiedlung. In Steilshoop im Norden Hamburgs fotografierte sie Gemeinschaftsräume und -aktivitäten der multikulturellen Bewohnerschaft. Der 3. Preis der Hauptkategorie »Beste Fotoserie« ging an **Lara Wilde** (geb. 1988) für Ihre Serie *Exposed Landscapes*, 2016-2018, die die Fotografin selbst als „Seelenlandschaften“ beschreibt. Im privaten Umfeld, zuhause, in den eigenen vier Wänden, im Dunklen der Nacht kommt der Mensch zu sich selbst. Hier konfrontieren wir uns mit Wünschen, Sehnsüchten, Hoffnungen aber auch Ängsten und Problemen.

Mit dem Sterben einer ganzen Industrie beschäftigt sich die Nachwuchspreisträgerin **Nanna Heitmann** (geb. 1995) in *Weg vom Fenster - Das Ende einer Ära*, 2017. Sie hat die Arbeiter der Zeche Prosper Haniel in Bottrop, der letzten aktiven Zeche im Ruhrgebiet, die Ende 2018 geschlossen wurde, begleitet. „Eine Erkundung unter und über Tage“, so schreib die Zeit Online.

VONOVIA AWARD FÜR FOTO GRAFIE

Terminvorschau:

17. März, 12:00 Uhr – Diskussionsrunde mit Dr. Matthias Harder

07. April, 12:00 Uhr – Kuratorenführung mit WettbewerbsteilnehmerInnen

25. Mai - 25. August – Station der Ausstellungsreihe im Kunstmuseum Bochum

VONOVIA AWARD FÜR FOTOGRAFIE 2019:

Ab dem 15. April beginnt der diesjährige Call for Entries!

#vonoviaaward #vonoviaawardfuerfotografie #vonoviaaward2019 #fotokunst #bilderdiebewegen

Pressekontakt:

Vonovia SE
Max Niklas Gille
Pressesprecher

Universitätsstraße 133
44803 Bochum
Deutschland

T +49 234 / 314 – 1321
M +49 172 / 315 – 3860
maxniklas.gille@vonovia.de

Goldmann Public Relations | Bruderstr. 5 | 80538 München | www.goldmannpr.de
Caroline Hanshen | Tel.: + 49 (0) 89 – 211 164 13 | E-Mail: chanshen@goldmannpr.de
Sarah Fischer | Tel.: + 49 (0) 89 / 211 164 20 | E-Mail: sfischer@goldmannpr.de

Presseunterlagen finden Sie digital unter folgendem Link: <https://bit.ly/2RK9aQd>

VONOVIA AWARD FÜR FOTO GRAFIE

Pressestimmen

»Die Teilnehmenden präsentierten eine überwältigende Vielfalt nachhaltiger Augenblicke sowie philosophische Betrachtungen. «

Neure Ruhr Zeitung (24.11.2018)

»Fotos aus der alten Heimat. In der Alten Kämmerlei wurden außergewöhnliche Fotoserien ausgezeichnet. «

Rheinische Post (24.11.2018)

»Wo der Mensch zuhause ist oder auch nicht. (...) Als Seismograph gesellschaftlicher Veränderungen könne Fotografie Denkanstöße für Fragen nach Identität und Lebenswirklichkeit geben. «

PHOTOinternational (01.01.2019)

»Reise in die Vergangenheit. «

fotoMAGAZIN (01.01.2019)

»Die eingereichten Arbeiten erzählen Geschichten, die anrührend sind, manchmal auch erschütternd. Fotografie ist eine Kunst, die etwas bewirkt. «

ProfiFoto (01.12.2018)

»ZUHAUSE. Wie lässt sich dieses Leitmotiv mit den heutigen Möglichkeiten der Fotografie darstellen? Und wie prägt der Zeitgeist die individuellen Vorstellungen von ‚Zuhause‘? «

Informationsdienst Kunst (28.06.2018)

»Zuhause – was und wo ist das? «

NaturFoto (01.06.2018)

»Nach ihr die Ewigkeit. Drei Tage vor Weihnachten wird das letzte Stück Kohle gefördert. (...) Eine Erkundung unter und über Tage.«

Zeit Online (18.12.2018)

»Der Vonovia Award für Fotografie hat sich zu einem besonders interessanten Wettbewerb entwickelt, da er in seiner Jury mit Ute Mahler, Ingo Taubhorn, Peter Bialobrzski und Anna Gripp unterschiedliche photographische Auffassungen miteinander verbindet und so neue Impulse für die zeitgenössische Photographie geben kann. «

Deutsche Gesellschaft für Photographie (11.12.2018)

»Der thematische Anspruch an die Einreichungen ist hoch, das sind auch die Preisgelder. In der Jury sitzen erfahrene Kulturschaffende, Dramaturgie und Durchführung sind professionell. «

digit (04.12.2018)